

Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich für folgende(n)

Termin(e) an:

Sa. 6. Mai 2017 Vor- u. Nachmittag und So. 6. Mai

Vormittag „Sarabande pour une femme“

So. 7. Mai. Nachmittag (Contredances)

Sa. 1. Juli Vor- u. Nachmittag „Gigue à deux“

So. 2. Juli Vormittag „Gigue de m. Balon“

So. 2. Juli Nachmittag (Contredances)

Vorname:

Nachname:

Straße/Nr.:

Plz./Ort:

Tel.:

Mobil:

Email:

Ich zahle dafür die Teilnahmegebühr
in Höhe von Euro,
nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

.....
Ort/Datum Unterschrift

Die Teilnahmegebühren:

Samstag 6.5. und Sonntagvormittag 7.5. Solotanz Sarabande
pour une femme einzeln Sonderpreis: **70 €** (9x60min.)

Samstag 1.7. Solopaartanz Gigue à deux einzeln
Sonderpreis: **45 €** (6 x 60min.)

Sonntagvormittag 2.7. einzeln: **30 €** (3 x 60min.)

Sonntagnachmittag einzeln: **20 €** (3 x 60min.)

Wochenende komplett jeweils **85 €** (12 x 60min.)

Anmeldung bitte per Email oder per Brief
Kontaktdaten siehe Rückseite.

Historischer Tanz

Wie tanzten die Menschen vor Hunderten von Jahren? Die Rekonstruktion von Tänzen auf Basis von erhaltenen Choreographien und Tanztraktaten ermöglicht uns, eine ferne Zeit mit neuem Leben zu erfüllen. Eine besondere Stellung nimmt dabei der Tanz des Barockzeitalters ein. Dank einer Vielzahl von Quellen und der damaligen Erfindung einer genialen Tanzschrift können wir die anspruchsvollen Barocktänze noch heute besonders genau nachvollziehen. So können wir bezaubernde, dreihundert Jahre alte Tänze zu wundervoller Musik tanzen.



www.historische-tanzkunst.de

Zur Person



Christian Griesbeck M.A. beschäftigt sich seit 2005 intensiv mit historischem Tanz. Neben dem praktischen Tanz gilt sein Interesse auch der historischen Tanzforschung. Bei der Rekonstruktion von historischem Tanz, wie auch bei der Anfertigung der dazugehörigen Kostüme legt er besonderen Wert darauf, dem Original möglichst nahe zu kommen. Barocktanz unterrichtet er seit 2014 in eigenen Workshops.

Tanzworkshopreihe in Frankfurt

Die Grundlagen des Barocktanzen

Barocker Solopaartanz



6. und 7. Mai 2017

„Sarabande pour une femme“

1. und 2. Juli 2017

„Gigue de Roland“

Die Frankfurter Barocktanzreihe

Einmal im Monat gibt es in Frankfurt an einem Sonntag in der speziell für Anfänger konzipierten Reihe: „Die Grundlagen des Barocktanzen“ die Gelegenheit, einen selten angebotenen Tanzstil kennen zu lernen. Dabei werden sowohl die einfacheren Contredances, als auch die komplizierteren Solopaartänze der Zeit angeboten. An einigen Themenwochenenden im Jahr gibt es zusätzlich auch am Samstag Workshops.

Barocke Solopaartänze

Der Königsdisziplin des Barocktanzen, den in Feuillet Notation ausnotierten Solopaartänzen ist in der Reihe normalerweise der Sonntagvormittag gewidmet. Dank dieser Notation, in der jeder zu setzende Schritt recht präzise beschrieben ist, sind uns rund 350 anspruchsvolle Tänze erhalten. Nun gibt es an zwei Wochenenden im Jahr die Möglichkeit kompakt jeweils einen Tanz zu lernen. Dabei sollte man gute allgemeine Tanzerfahrungen mitbringen.

Sarabande pour une femme

(Sa. 6. Mai 10:30 bis 13:30 Uhr und 14:30 bis 17:30 Uhr, sowie So. 7. Mai 14:30 bis 17:30 Uhr mit kleinen Pausen)

Die „Sarabande pour une femme“ von Pecour aus dem Jahr 1704 bietet einen perfekten Einstieg in den barocken Solotanz. Das Schrittmaterial ist nicht allzu schwer und Pecour wiederholt darin auch einige Sequenzen.

Gigue à deux

(Sa. 1. Juli 10:30 bis 13:30 Uhr und 14:30 bis 17:30 Uhr mit kleinen Pausen)

Die „Gigue a deux“ von 1700 (auch nach der Musik „Gigue de Roland“ genannt) ist ein einfacher theatralischer Paartanz. Anders als bei Paartänzen üblich, gibt es hier keine Wechsel der Symmetrie und keinen großen Partnerbezug, der Tanz ist wie ein Solotanz auf ein Publikum ausgerichtet.

Gigue de m. Balon

(So. 2. Juli 10:30 bis 13:30 Uhr mit kleinen Pausen)

Der Tanz am Sonntagvormittag, aus dem wir Ausschnitte tanzen, ist ein Herrensolo auf die gleiche Musik wie die „Gigue a deux“. Herrensolos sind die anspruchsvollsten Tänze, die wir aus dem 18ten Jahrhundert haben, so dass wir an diesem Vormittag für unsere Zwecke die schwierigsten Schritte durch einfachere Varianten ersetzen müssen.

Der Sonntagnachmittagskurs

(14:30 bis 17:30 Uhr mit kleinen Pausen)

Am Sonntagnachmittag gibt es als einfachsten Teil wie immer Contredances – die geselligen Gruppentänze aus Barock und Rokoko. Am 7. Mai ist das Thema Tänze mit „Sarabande“ und „Courante“ im Titel. Am 7. Juli heißt es „Gigue im Contredanse“.

Die Termine der Frankfurter Reihe 2017:
5. Feb., 4.-5. März, 6.-7. Mai, 11. Juni, 1.-2. Juli, 27. Aug., 24. Sep., 22. Okt., 18.-19. Nov., 16.-17. Dez.

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir tanzen jeweils in einer gut erreichbaren Frankfurter Ballettschule – welcher Saal angemietet wird, ist jeweils abhängig vom Raumbedarf und der Anzahl der Anmeldungen. Ein Betreten des Saals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe – es empfiehlt sich das Anschaffen von Ballettschläppchen aus Leinen als Universalschuh (Kosten ab ca. 15 Euro). Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, wir tanzen je nach Geschmack in Alltagskleidung oder Trainingskleidung.

Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande. Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung seitens des Teilnehmers ist bei der Buchung der Reihe als Komplettkurs zum ermäßigten Fixpreis bis zu zwei Wochen vor dem ersten Veranstaltungstermin möglich. Bei einer flexiblen Buchung zum höheren Einzelpreis ist eine kostenfreie Stornierung bis zum Tag vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin möglich. Danach muss in beiden Fällen leider unabhängig von der Teilnahme der volle Kursbeitrag berechnet werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Christian Griesbeck
Liebigstr. 29
60323 Frankfurt/M
Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de
Web: www.historische-tanzkunst.de